

Jahresbericht des Präsidenten 2011

An der Vereinsversammlung vom 19. März 2011 durften wir auf ein durchaus gelungenes Jubiläum zurückschauen. Das Wetter war zwar sehr schlecht, aber dank der grossen Halle konnten wir im Trockenen eine Wirtschaft betreiben. Der grosse Anziehungspunkt war sicher der Dampfzug Sursee-Triengen. Viele Besucher fuhren mit der Dampfbahn und eine grosse Zahl kam nach Brittnau, um den Dampfzug bestaunen zu können. Der Rundgang im Erlebnisbahnhof war bestens besucht und viele Leute bestaunten unsere Anlagen.

Das Vereinsjahr 2011 war ansonsten ganz normal. Die Aktivmitglieder arbeiteten an vielen Samstagen, um unsere Anlagen weiterhin auf Vordermann zu bringen. Auch die Modelleisenbahn machte einige Fortschritte.

Die Stürme im Sommer gaben Beat Hürzeler einige Probleme auf, liess doch unser Dach einige Male Wasser durch und die Modelleisenbahn nahm ein wenig Schaden. Zum Glück hat Beat immer sofort reagiert und so konnten grössere Schäden vermieden werden.

Finanziell geht es uns ein wenig besser, haben wir doch unterdessen ein finanzielles Polster, dass wir ungefähr eine Jahresmiete gespart haben. Wir dürfen aber noch immer nicht übermütig werden und sind weiterhin auf die monatlichen Zahlungen von einigen Mitgliedern angewiesen. An dieser Stelle danken wir folgenden Mitgliedern für Ihre grossartige Unterstützung:

Peter Steiner, Wetzikon Beat Hauser, Wetzikon Beat Hürzeler, Brittnau Thomas Locher, Langenthal Liliane Steiner, Riedholz Rudolf Steiner, Oetwil am See

Insgesamt hat der Vorstand 4 Sitzungen abgehalten, um all die Geschäfte bewältigen zu können.

Als ich vor drei Jahren das Präsidium übernommen habe, war klar, dass dies nur eine Übergangslösung sein würde. Ich habe während dieser Zeit versucht, die Finanzen etwas ins Lot zu bringen, was mir teilweise gelungen ist. Ich habe gegen Ende des letzten Jahres dem Vorstand mitgeteilt, dass ich einen Nachfolger gesucht und gefunden habe. Christian Barmettler stellt sich als Präsident zur Verfügung und ich hoffe, dass er heute gewählt wird. Christian arbeitet sehr aktiv am Bahnhof mit und kann daher die Geschäfte sicher viel besser leiten.



Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen für Ihre grosse Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Aktiv- und Passivmitgliedern für Ihre grosse Unterstützung.

Nun wünsche ich dem Verein Erlebnisbahnhof Brittnau-Wikon für die Zukunft alles Gute. Selbstverständlich werde ich dem Verein als Passivmitglied weiterhin treu bleiben. Ich hoffe, dass alle Freunde und Bekannten, welche nach meiner Übernahme des Präsidiums Ihren Beitrag bezahlt haben, dies auch weiterhin tun werden.

Euer Präsident

Beat Waldmeier